

## Zarte Blüten und eine „zitronige“ Erfrischung

Mehr als drei Jahre Entwicklung und viele tausend Arbeitsstunden finden nun mit dem Tableware-Debüt des legendären Modeschöpfers Giambattista Valli ihren Höhepunkt. In jedem Stück der Kollektion manifestiert sich die Expertise der außergewöhnlichsten Kunsthandwerker aus

Europa und Nordafrika, darunter maßgeblich die österreichische Glasmanufaktur Lobmeyr und die Porzellanmanufaktur Augarten, die alle Porzellanteile liefert.

Aus der Kollaboration Moda Operandi X Lobmeyr sind zwölf außergewöhnliche Gläser entstanden, die die hohe handwerkliche Expertise von Lobmeyr eindrucksvoll demonstrieren. „Da die Malerei bei Glas von allen Seiten betrachtet wird und daher aus jeder Perspektive perfekt sein muss, arbeiten wir mit fünf bis zehn gemalten Schichten. Jede Schicht muss nach dem Auftragen gebrannt wer-

den. Aufwändige Malereien wie diese wurden zuletzt im 19. Jahrhundert gemacht. Besonders gefällt mir die Frische und Natürlichkeit des Dekors“, sagt Leonid Rath, geschäftsführender Gesellschafter von Lobmeyr.

Die „Zitronendose“ der Porzellanmanufaktur Augarten inspiriert von sizilianischen Früchten, ist wunderbar naturalistisch gefertigt und mit matter Farbe bemalt. Sie kann sowohl als Dekorationsgegenstand, als auch als Sorbet Schale, zum Beispiel für einen besonderen Überraschungseffekt verwendet werden.



Fotos: Augarten/Lobmeyr

